



Bildungszentrum  
Kardinal-Döpfner-Haus  
Domberg 27  
85354 Freising

## Tagungsablauf

### Freitag, 27.1.2012

- 13.30 Uhr Kaffee zum Ankommen
- 14.00 Uhr Begrüßung
- Grußwort: OR Dr. Anneliese Mayer
- 14.30 Uhr Balanceakt Familienzeit-Berufszeit  
Referat und Aktivplenum
- Prof. Ute Meier-Gräwe, Giessen
- 16.30 Uhr Zeit- Sicherheit- Lebensfreude:  
Die 3 Säulen einer selbstwirksamen  
Lebensgestaltung  
Referat  
Dr. Armin Krenz, Kiel
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Momo – ein Actus tragicus  
Die Geschichte in musikalisch-  
szenischen Bildern  
Robert Grüner und der Jugendchor  
St. Vinzenz Erding
- 20.45 Uhr Gemütlicher Ausklang in der  
Korbiniansklausur

### Samstag, 28.1.2012

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 Uhr Tageseinstieg
- 9.00 Uhr Wie Kinder Zeit erleben  
Referat  
Dipl. theol. Michael Schnabel, München
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Zeit beschaffen - nicht totschiagen  
Referat  
Ute Lauterbach, Altenkirchen
- 11.45 Uhr Zeit zum Aufhören  
Abschlussaktion
- 12.15 Uhr Ausklang Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende der Tagung



Bildungszentrum der Erzdiözese  
München und Freising  
Kardinal-Döpfner-Haus  
Domberg 27, 85354 Freising  
Tel. 08161/181-0



Fax: 08161/181-2850  
e-mail: [info@bildungszentrum-freising.de](mailto:info@bildungszentrum-freising.de)  
[www.bildungszentrum-freising.de](http://www.bildungszentrum-freising.de)

# T A G U N G

## Kinderzeit – Elternzeit – Familienzeit

Beiträge zu einer  
gesunden Zeitkultur



## 27.-28. Januar 2012

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung und dem Fachbereich Ehe – Familie- Alleinerziehende der Erzdiözese München und Freising und der Landesarbeitsgemeinschaft Bayrischer Familienbildungsstätten

Der Familienbericht der Bundesregierung hat bestätigt, was sehr viele Familien täglich erleben: Zeitdruck, Zeitnot, Zeitstress.  
Im Gegensatz dazu wünschen sich Väter, Mütter und Kinder mehr Zeit miteinander und füreinander.

Auf der Tagung erfahren Sie

- welche Zeitformen es gibt
- welche Zeitqualitäten es zu entdecken gilt
- wie Kinder unterschiedlichen Alters Zeit erleben

Eltern müssen Zeitanforderungen des Berufs und der Familie in Einklang bringen.

- Welche Auswirkungen hat das?
- Wie kann die Balance gelingen?
- Was muss die Arbeitswelt, was die Politik beitragen?
- Welche Anforderungen gibt es an die Eltern und die pädagogischen Institutionen, um Kindern eine gesunde Zeitkultur und Entwicklungszeit zu gewähren?

Die Zeitphilosophie von „Momo“ wird Sie mit Anregungen durch die Tagung begleiten.  
Damit erhalten Sie Gelegenheit, auch Ihrer persönlichen Zeitkultur nachzugehen.

Eingeladen sind haupt- und ehrenamtlich mit Familien Tätige, vor allem Erzieher/innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen in der Familienbildung, ebenso wie interessierte Eltern.

Die Tagung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert.



Aktuelle Aussagen zu den Leitfragen unserer Tagung erhalten Sie von kompetenten Referent/innen unterschiedlicher Fachdisziplinen.

Referent/innen:

Ute Lauterbach, Philosophin, Altenkirchen

Dr. phil. Armin Krenz, Elementarpädagoge, Psychotherapeut, Kiel

Dr. Uta Maier-Gräwe, Professorin für Familiensoziologie, Giessen

Michael Schnabel, Dipl.theol., Staatsinstitut für Frühpädagogik, München

Musikalische Abendgestaltung:

Robert Grüner und Jugendchor St. Vinzenz, Erding

Tagungsleitung:

Monika Heilmeier-Schmittner  
Katharina Bäcker-Braun  
Marianne Falterer  
Brigitte Krecan-Kirchbichler

Teilnehmer/innen:

max. 80

Anmeldeschluss:

14.1.2012

Tagungsgebühr:

€ 65,00 (incl. Vollpension mit Übernachtung im Einzelzimmer) und € 5,00 für Tagungsunterlagen

Beginn:

Fr, 13.30 Uhr mit Stehkafee

Ende:

Sa, 13.00 Uhr nach dem Mittagessen

Kurs Nummer:

12874

## Anmeldung

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Zum Kurs Nr. .... vom ..... bis .....

Bezeichnung der Veranstaltung: .....

Vor- und Zuname .....

Straße und Hausnummer .....

PLZ und Wohnort .....

Geb.datum ..... ausübter Beruf .....

Ich wünsche ein Einzelzimmer  Doppelzimmer mit .....

Ich benötige keine Übernachtung .....

Ich wünsche fleischloses Essen .....

Ich beantrage Ermäßigung der Kursgebühr (Nachweis liegt bei) .....

Mit der Unterschrift erkenne ich die Geschäftsbedingungen an. ....

.....

Datum ..... Unterschrift .....

## Einzugsermächtigung

Ich erteile hiermit eine

Einzugsermächtigung für

Nebenstehende Veranstaltung

Bis auf Widerruf für

nebenstehende und zukünftige

Veranstaltungen

Girokonto Nr. ....

BLZ .....

Geldinstitut .....

Kontoinhaber/in .....

(falls nicht mit Anmeldung identisch)

.....

Datum/Unterschrift .....